DIN EN 14325/A1

DIN

ICS 13.340.10

Entwurf

Einsprüche bis 2023-01-25
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 14325:2018-08

Schutzkleidung gegen Chemikalien – Prüfverfahren und Leistungseinstufung für Materialien, Nähte, Verbindungen und Verbünde; Deutsche und Englische Fassung EN 14325:2018/prA1:2022

Protective clothing against chemicals –
Test methods and performance classification of chemical protective clothing materials, seams, joins and assemblages;
German and English version EN 14325:2018/prA1:2022

Habillement de protection contre les produits chimiques –
Méthodes d'essai et classification de performance des matériaux, coutures, jonctions et assemblages des vêtements de protection chimique;
Version allemande et anglaise EN 14325:2018/prA1:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-11-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

— vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;

— oder als Datei per E-Mail an nps@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;

— oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS)

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 14325/A1:2023-01

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14325:2018/prA1:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-05-03 AA „Schutzkleidung gegen Chemikalien und radioaktive Kontamination“ im DIN-Normenausschuss DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 14325/A1:2023-01

– Entwurf –

Dezember 2022

EN 14325:2018/prA1

Schutzkleidung gegen Chemikalien – Prüfverfahren und Leistungseinstufung für Materialien, Nähte, Verbindungen und Verbünde

Protective clothing against chemicals – Test methods and performance classification of chemical protective clothing materials, seams, joins and assemblages

Habillement de protection contre les produits chimiques – Méthodes d'essai et classification de performance des matériaux, coutures, jonctions et assemblages des vêtements de protection chimique

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 14325/A1:2023-01

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 3
1 Änderung in Abschnitt 2, Normative Verweisungen 4
2 Änderung in 4.4.2.1, Allgemeines 4
3 Änderung in 4.4.2.2, Endpunktbestimmung mittels Drucktopf-Verfahren 4
4 Änderung in 4.4.2.3, Endpunktbestimmung mittels hydrostatischem Druckversuch . . . 5
5 Änderung in 4.4.2.4, Endpunktbestimmung mittels Sichtprüfung 5
6 Änderung in 4.5.2.1, Allgemeines 6
7 Änderung in 4.5.2.3, Endpunktbestimmung mittels hydrostatischem Druckversuch . . . 6
8 Änderung in 4.5.2.4, Endpunktbestimmung mittels Sichtprüfung 7
9 Änderung in 4.7, Weiterreißfestigkeit (Trapezverfahren) 7
10 Änderung in Anhang B, Schleifpapier 8
11 Änderung in Anhang E, Spezifikation des Drucktopfs und Dichtheit der Einrichtung . . . 8

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 14325/A1:2023-01

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14325:2018/prA1:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 14325/A1:2023-01

1 Änderung in Abschnitt 2, Normative Verweisungen

Folgende Verweisung ändern:

EN ISO 9073-4:1997, *Textilien — Prüfverfahren für Vliesstoffe — Teil 4: Bestimmung der Weiterreißfestigkeit (ISO 9073-4:1997)*

durch:

EN ISO 9073-4:2021, *Textilien — Prüfverfahren für Vliesstoffe — Teil 4: Bestimmung der Weiterreißfestigkeit mittels Trapezoidverfahrens (ISO 9073-4:2021)*

2 Änderung in 4.4.2.1, Allgemeines

Den zweiten und dritten Absatz ersetzen:

„Es bestehen drei Verfahren zur Bewertung der Dichtheit: das Drucktopf-Verfahren, der hydrostatische Druckversuch und die Sichtprüfung. Das Drucktopf-Verfahren muss verwendet werden, falls möglich. Ist dessen Verwendung nicht möglich, wird stattdessen der hydrostatische Druckversuch bevorzugt. Alternativ muss eine Sichtprüfung erfolgen, wenn weder das Drucktopf-Verfahren noch der hydrostatische Druckversuch durchgeführt werden. In letzterem Falle muss dieses Vorgehen im Prüfbericht und ebenfalls in den Gebrauchsanweisungen angemerkt werden, einschließlich der Angabe, dass die Sichtprüfung einem qualitativen Charakter entspricht und keinen Nachweis für die Dichtheit gegenüber Flüssigkeiten nach dem Abrieb liefert. Wenn die Bewertung durch eine Sichtprüfung erfolgt, dann stellt die Klasse 3 die höchste zu beanspruchende Einstufung dar.

Wo immer möglich, muss das Drucktopf-Verfahren verwendet werden.“

durch:

„Es bestehen drei Verfahren zur Bewertung der Dichtheit: das Drucktopf-Verfahren, der hydrostatische Druckversuch und die Sichtprüfung.

— Das Drucktopf-Verfahren muss bei Materialien angewendet werden, die den Druck 4.4.2.2 entsprechend halten.

— Der hydrostatische Druckversuch muss bei luftdurchlässigen Materialien angewendet werden, die dem Druck 4.4.2.2 entsprechend nicht halten können, aber nach 4.4.2.3 geprüft werden können.

ANMERKUNG 1 Wenn belegt wird, dass luftdurchlässige Materialien den Druck 4.4.2.2 entsprechend nicht halten können, ist dafür keine erneute Bestätigung erforderlich.

— Eine Sichtprüfung ist zulässig, wenn das Material die Durchführung eines der vorstehenden quantitativen Bewertungsverfahren dieses Abschnittes nicht zulässt. In diesem Fall muss dieses Vorgehen im Prüfbericht und darüber hinaus in der Gebrauchsanweisung angegeben werden; dazu zählt auch die Angabe, dass die Sichtprüfung ein qualitatives Verfahren ist und keinen Nachweis für die Dichtheit gegenüber Flüssigkeiten nach dem Abrieb liefert. Wenn diese Bewertung durch eine Sichtprüfung erfolgt, ist Klasse 3 die höchste Klasse, die angegeben werden kann.

ANMERKUNG 2 Wenn ein Nachweis erbracht wird, dass aufgrund der Beschaffenheit des Materials keins der beiden vorstehenden quantitativen Bewertungsverfahren dieses Abschnittes durchgeführt werden kann, ist dafür keine erneute Bestätigung erforderlich.“

3 Änderung in 4.4.2.2, Endpunktbestimmung mittels Drucktopf-Verfahren

Den zweiten Satz im ersten Absatz ersetzen:

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 14325/A1:2023-01